

Eigentlich sind Sie gewohnt, an dieser Stelle in der Rubrik

Astronomie aktuell

Informationen über bevorstehende Himmelsereignisse zu bekommen.
Diesmal ist das anders. Sie finden hier stattdessen

eine Information in eigener Sache.

Zukunft der Sternwarte Lübeck ungewiss

Als der gemeinnützige Verein „Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e.V.“ im Jahre 2007 die Trägerschaft der Sternwarte Lübeck übernahm, war dies nur möglich, weil die Hansestadt Lübeck die Infrastruktur (Gebäude und Unterhalt) für den Weiterbetrieb der Sternwarte zur Verfügung stellte. Mit der Zusammenlegung der ehemaligen Johannes-Kepler-Schule und der Anna-Siemsen-Schule, jetzt Schule an der Wakenitz, am Standort der Anna-Siemsen-Schule haben sich diese Rahmenbedingungen geändert. Das Schulgelände der Johannes-Kepler-Schule wird zum Wohngebiet „Johannes-Kepler-Quartier“ entwickelt. Der Abriss der Gebäude, inklusive der Sternwarte, ist bereits für Anfang 2017 geplant. Im April dieses Jahres ist die Johannes-Kepler-Schule aus dem Schulgebäude ausgezogen. Die Sternwarte Lübeck folgt zum Ende des Jahres. Der Auszug benötigt eine gewisse Vorbereitung. Deshalb endet die Herbst-/Winter-Vortragssaison 2016 bereits am 25. November. Der Vortrag am 25.11.2016 ist somit der letzte in der jetzigen Sternwarte. Individuelle Führungen sind ebenfalls nur noch bis Ende November möglich.

Wir haben vorgesehen, unsere Vorträge ab Februar 2017 übergangsweise in der Volkshochschule zu halten. Darüber und über alle anderen Termine werden wir Sie auf unserer Homepage www.sternwarte-luebeck.de informieren.

Postalisch sind wir ab Dezember 2016 über das Postfach des Trägervereins zu erreichen: Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck (ASL) e.V., Postfach 2209, 23510 Lübeck.

Telefonisch sind wir ab Dezember 2016 unter der Rufnummer 0451 5469490 erreichbar (Anrufbeantworter).

Unsere E-Mail-Adresse bleibt bestehen: info@sternwarte-luebeck.de

Wo und wann die Sternwarte Lübeck ihren Betrieb wieder aufnehmen kann, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Flyers (Juli 2016) noch nicht geklärt. Wir arbeiten derzeit an verschiedenen Szenarien. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf – wir benötigen Ihre Hilfe und nehmen sie gern entgegen!



Sternwarte Lübeck

Träger: Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e.V.

Am Ährenfeld 2 • 23564 Lübeck • 0451 602496
www.sternwarte-luebeck.de • info@sternwarte-luebeck.de

Stadtverkehr Lübeck: Buslinie 5, Haltestelle Pensebusch
Geographische Koordinaten nach WGS84: 10° 43' 41" E • 53° 51' 32" N • 22m a.s.l.



Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, können Sie dies gerne tun unter Verwendung folgender Bankverbindung:

Sparkasse zu Lübeck
Kontoinhaber: Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e.V.
IBAN: DE64 2305 0101 0002 2095 00
BIC: NOLADE21SPL



Noch ist der Kuchen nicht gegessen!

Astro-Abend (Klönschnack) in der Sternwarte Lübeck

jeweils am ersten Mittwoch im Monat (außer an Feiertagen) • Beginn: 19:00 Uhr • Eintritt frei

07.09. • 05.10. • 02.11.



Sternwarte Lübeck

Träger: Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e.V.

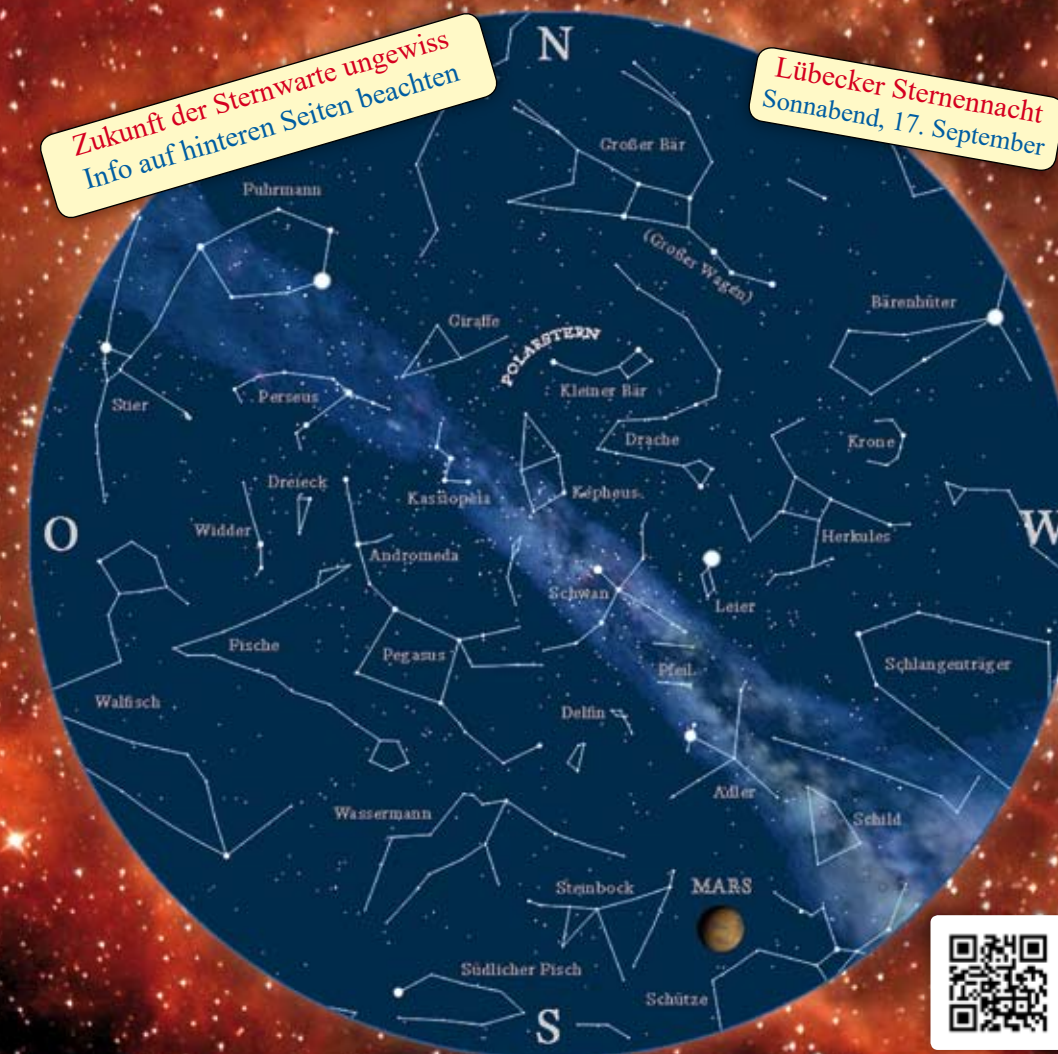


Vortragsprogramm

September – November 2016

Zukunft der Sternwarte ungewiss
Info auf hinteren Seiten beachten

Lübecker Sternennacht
Sonnabend, 17. September



Der Sternenhimmel über Lübeck

am 01.10. um 22^h (noch MESZ) • am 01.11. um 19^h • am 01.12. um 17^h

Lübecker Sternennacht

am Sa., 17.09.2016
von 15:00 bis 24:00 Uhr
Eintritt frei



Zum Start in die herbstliche Vortragssaison 2016 lädt die Sternwarte Lübeck wieder ein zur Lübecker Sternennacht. Wir bieten Ihnen ein buntes Programm rund um die Astronomie. Außerdem wird im schon legendären Space-Café für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Wir zeigen und erklären Ihnen die Sternbilder über Lübeck und weitere beeindruckende Objekte am Himmelszelt. Dafür steht eine Vielzahl von Teleskopen zum Durchschauen für Sie bereit. Eine Reihe von Kurzvorträgen über die Welt der Sterne rundet die Veranstaltung ab, wobei spezielle Vorträge für Kinder am Anfang des Abends stehen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zur Beachtung: Es wird die letzte Lübecker Sternennacht in alter Umgebung sein.

Abendvorträge

Beginn: freitags 20:00 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten
Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 2,50 €

23.09.2016 **Gravitationswellen: Was geschah am 14. IX. 2015?**
Dr. David Walker

Anfang Februar dieses Jahres teilten die LIGO- und Virgo-Gemeinschaftsprojekte mit, dass erstmals Gravitationswellen aus dem Weltall direkt nachgewiesen worden seien. Das Ereignis selbst war bereits am 14. September des Vorjahres aufgezeichnet worden. Im Juni wurde bekanntgegeben, dass am zweiten Weihnachtstag 2015 ein zweites, ganz ähnliches, Gravitationswelleneignis beobachtet worden war. Im Oktober hatte es schon eine weitere, allerdings nicht sichere, Beobachtung gegeben. In diesem Vortrag werde ich erläutern, welche astronomischen Ereignisse es sind, bei denen so energiereiche Gravitationswellen freigesetzt werden, dass sie hier auf der Erde, mehr als eine Milliarde Lichtjahre entfernt, beobachtet werden können.

30.09.2016 **Asteroiden auf Crash-Kurs**
Marc Wiekhorst, Hamburger Sternwarte

Kosmische Treffer wurden lange als abstrakte Gefahr wahrgenommen. Man dachte an den Einschlag vor 66 Millionen Jahren, in dessen Folge die Dinosaurier ausstarben, oder die Tunguska-Explosion in Sibirien im Jahr 1908. Tscheljabinsk hingegen machte die Gefahr spürbar. Asteroiden wurden zu einem ernsthaften Thema jenseits von Hollywood-Klamotten wie „Armageddon“. Sollte ein kosmisches Ungetüm die Erde erneut treffen, wären die Folgen katastrophal. Mehrere Millionen Asteroiden tummeln sich im Sonnensystem, die allermeisten kreisen aber auf Bahnen, die für die Erde ungefährlich sind. Einige hundert Objekte stehen in der Liste der potenziell gefährlichen. Bei ihnen kann man nicht ausschließen, dass sie in den nächsten 100 Jahren die Erde treffen.

Das Programm der Sternwarte Lübeck sowie aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.sternwarte-luebeck.de

07.10.2016 **Der Mann, der den Urknall hasste**
Carsten Busch, Universität Hamburg

„Es ist besser, interessant zu sein und falsch zu liegen, als langweilig und richtig“ – nach diesem Motto gestaltete einer der einflussreichsten, aber auch umstrittensten Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts sein Lebenswerk. Er erarbeitete eine anerkannte Theorie der Elemententstehung in den Sternen. Außerdem machte er eine überraschende und sehr konkrete Vorhersage über das „Lebenselement“ Kohlenstoff – allein aufgrund der Tatsache, dass es uns Menschen gibt. Mit Theorien über ein ewiges Universum ohne Anfang und Ende und mit Ideen über den Ursprung irdischen Lebens im All machte er sich jedoch auch viele Gegner. Sogar außerhalb der Astronomie sorgte er für Kontroversen und Ablehnung, als er Fossilien zu Fälschungen erklärte oder Epidemien durch außerirdische Krankheitserreger erklärte. Mit Radiosendungen, Sachbüchern und Science-Fiction-Romanen erlangte er in den 50er Jahren Kultstatus. Lernen Sie im Vortrag Fred Hoyle kennen, der den Urknall nicht nur hasste, sondern das Wort „Big Bang“ erst erfunden hat – und erleben Sie dabei zentrale und spannende Konflikte der Kosmologie und Astronomie nach.

14.10.2016 **Sind wir allein im Universum?**
Andreas Goerigk

Diese Frage hat man sich schon im Altertum gestellt. Bis heute kann man sie nicht mit Ja oder Nein beantworten. In diesem Vortrag wollen wir uns der Frage aus astronomischer Sicht nähern. Bilden Sie sich selbst eine Meinung.

04.11.2016 **Einsteins größte „Eselei“ (die vielleicht doch keine war)**
Prof. Dr. Jochen Liske, Universität Hamburg

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Kosmologie enorm entwickelt. Was ehemals als amüsante Spekulation galt, ist heute ein brummender Wissenschaftsbetrieb mit dem Anspruch, präzise Antworten auf einige der ganz großen Fragen der Menschheitsgeschichte geben zu können. Im Zuge dieser Entwicklung ist allerdings ein rätselhaftes Phänomen zutage getreten, das nicht nur die Kosmologie, sondern die gesamte Physik verblüfft: dunkle Energie. Die Verblüffung über diese Entdeckung ist in der Tat so groß, dass dafür der Nobelpreis für Physik im Jahre 2011 vergeben wurde. In diesem Vortrag werde ich erklären, was es mit dieser mysteriösen dunklen Energie auf sich hat und warum Einsteins bekanntester Irrtum womöglich gar keiner war.

11.11.2016 **Plejaden, Hyaden und andere Sternhaufen**
Volkmar Andres

Ein flüchtiger Blick zum Nachthimmel zeigt, dass die Sterne nicht gleichmäßig verteilt sind. Es gibt Bereiche, bei denen man den Eindruck hat, Sterne hätten sich zu Sternhaufen zusammengeschlossen. Wenn man unterstellt, dass Sterne kein Geselligkeitsbedürfnis besitzen, bleibt die Frage nach den Ursachen der Entstehung dieser offenen Haufen, deren bekanntestes Beispiel die Plejaden (Siebengestirn) sind.

18.11.2015 **Astronomie und Kosmologie im 19. Jahrhundert**
Dr. Ulrich Steinmann

Die Epoche zwischen den Revolutionskriegen und dem Ersten Weltkrieg nennen Historiker auch 'das lange 19. Jahrhundert'. Immer tiefer drangen die Entdecker in die Weiten des Weltalls und in die Urwälder vor, es begann die Jagd auf die letzten 'weißen Flecken' auf den Land- und Himmelskarten. Neue Erkenntnisse der Wissenschaft ließen die Menschen neue Wege, aber auch Irrwege beschreiten.

Aber während Eisenbahn und Dampfschiffahrt das Leben der Menschen stärker beschleunigten als zu jeder anderen Epoche, war das Weltbild jener Tage ein ewiges und unveränderliches Universum. – Hier erfahren Sie den Stand der Dinge.

25.11.2016 **Das unentdeckte Land**
Oliver Paulien

Nach nun 59 Jahren endet die Reise der Sternwarte Lübeck. Ein letztes Mal nehmen wir Sie mit auf eine fantastische Reise in die Welt der Sterne, hinaus ins unentdeckte Land. Wir haben über viele Jahrzehnte Tausenden Besuchern der Sternwarte Lübeck die unglaubliche Physik, Dynamik, Größe und Schönheit des Universums nähergebracht. Kommen Sie nun ein letztes Mal mit auf eine bildgewaltige Reise ins Universum und staunen Sie, was der Urknall so alles vor 13,8 Milliarden Jahren hervorgebracht hat. Nehmen Sie mit uns Abschied, denn eine großartige Ära geht am 31. Dezember 2016 hier in Lübeck zu Ende. Das unentdeckte Land wird Sie verzaubern. Reisen Sie mit.

Wann und wo das Vortragsprogramm fortgesetzt wird, steht noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich durch Aufrufen unserer Homepage www.sternwarte-luebeck.de

Sternenabende für Kinder

im Alter von 7 bis 10 Jahren

Beginn: freitags 18:00 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten
Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 2,50 €



07.10.2016 **Die Herbststernensage**
Günter Bröckels

Viele Sternbilder sind mit der griechischen Mythologie verbunden. Günter erzählt Euch, welche Sternbilder in der Herbststernensage vorkommen und zeigt Euch, wo und wie Ihr diese Sternbilder am Himmel wiederfindet. Bilder von Himmelsobjekten, die in diesen Sternbildern zu finden sind, ergänzen diesen Vortrag.

04.11.2016 **Tabaluga bewacht den Himmelspol**
Günter Bröckels

Der Himmelsdrache bewacht jede Nacht den Himmelspol. Im Traum übernimmt Tabaluga diese Rolle. Günter erzählt Euch, was Tabaluga dabei erlebt, welche Sternbilder ihn dabei das ganze Jahr und jede Nacht begleiten, und welche optischen Schätze er bewacht.